Stadt Liestal

Sicherheit/Soziales

Sicherheit
Rathausstrasse 36
CH - 4410 Liestal
Tel. 061 927 52 18
michael.augsburger@liestal.ch

Liestal, 19. Oktober 2026

Konzept – Anreizsystem für die Fasnacht

1 Ausgangslage

An der Fasnacht 2025 wurde erstmals das vom Stadtrat beschlossene Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt. Ziel war es, durch eine Mischlösung aus Mehrwegbechern, kompostierbarem Einweggeschirr und einer Depotpflicht den ökologischen Fussabdruck der Veranstaltung zu reduzieren.

Die Umsetzung zeigte gemäss Erfahrungsbericht jedoch erhebliche Probleme:

- Mangelnde Akzeptanz bei Gastronomen und Besuchenden (insbesondere das Depot-System)
- Ungleichbehandlung gegenüber Detailhandel und Fasnachtswagen
- Hoher organisatorischer und personeller Mehraufwand für Verwaltung und Gastronomie
- Ökologische Wirkung: Recyclingziele wurden verfehlt (zu hohe Vermischung der Abfalltypen)

Die Stadt Liestal will weiterhin auf nachhaltige Lösungen setzen, gleichzeitig aber auch die Praxistauglichkeit, Akzeptanz und Fairness berücksichtigen. Nachhaltigkeit soll nicht verordnet, sondern über ein Anreizsystem umgesetzt werden.

2 Anreizsysteme

Aktuell beträgt die Abfallgebühr CHF 80.00/Tag als Beteiligung Abfallentsorgung pro Stand/Kellerwirtschaft, gemäss Anhang I der Fasnachtsverordnung (ESL 700.13).

Um die Gastronomen zur Teilnahme an nachhaltigen Lösungen zu motivieren, werden drei abgestufte Systeme vorgeschlagen. Die Stadt stellt bei Bedarf Depot-Jetons zur Verfügung, wenn das gewählte System mit Depots arbeitet. Jeder Betrieb wählt sein System im Rahmen des Anmeldeverfahrens.

Sämtliche Betriebe, welche ein System mit Massnahmen wählen, werden durch die Stadt Liestal über die Einhaltung der Bedingungen überprüft.

2.1 Aussenstände

<u>System 1 – Basis</u>

Beschrieb: Keine Massnahmen
- Zulässig sind alle Materialien inkl. Einweg.
- Teilnahme an der regulären Abfallentsorgung.

Anreiz: keiner, normale Abfallgebühr.

System 2 – Silber (Nachhaltiger Stand)

Beschrieb:
- Verzicht auf Einwegplastik.
- Einsatz von kompostierbarem Einweggeschirr.
- Gut sichtbare Beschilderung für Abfalltrennung.

Optional
- Einsatz von Depot-Jetons.

Anreiz: Gebührenreduktion von 25% der Abfallgebühr.

System 3 – Gold (Vorreiterrolle)

Beschrieb:
- Einsatz von Mehrweggeschirr/-bechern oder konsequenter Verzicht auf Einwegplastik.
- Nachweisbare Abfalltrennung.
- Die Entsorgung des rezyklierbaren Abfalls erfolgt durch den Betrieb.
- Einsatz von Depot-Jetons.

Anreiz:
- Gebührenreduktion von 75% der Abfallgebühr.

2.2 Kellerwirtschaften

System 1 – Basis

Beschrieb: Keine Massnahmen
- Zulässig sind alle Materialien inkl. Einweg.
- Teilnahme an der regulären Abfallentsorgung.

Anreiz: keiner, normale Abfallgebühr.

System 2 – Silber (Nachhaltiger Keller)

Beschrieb:
- Verzicht auf Einwegplastik.
- Einsatz von kompostierbarem Einweggeschirr.
- Gut sichtbare Beschilderung für Abfalltrennung.

Optional
- Einsatz von Depot-Jetons.

Anreiz: Gebührenreduktion von 25% der Abfallgebühr.

System 3 – Gold (Vorreiterrolle)

Beschrieb:
- Einsatz von Mehrweggeschirr/-bechern oder konsequenter Verzicht auf Einwegplastik.
- Nachweisbare Abfalltrennung Besuchende können keine Becher, Flaschen, etc. aus dem Keller nach aussen mitnehmen.
- Abfall wird mittels Gebührenmarken auf den Abfallsäcken entsorgt.
- Die Entsorgung des rezyklierbaren Abfalls erfolgt durch den Betrieb.

Anreiz:
- Gebührenreduktion von 100% der Abfallgebühr.

3 Umsetzung / Kontrollen

- Bei der Anmeldung können die Gastronomen das bevorzugte System wählen.
- Bei der Bewilligung wird die Gebührenreduktion bereits in Abzug gebracht.
- Während der Fasnacht werden die Betriebe, die ein Anreizsystem zur Reduktion gewählt haben, kontrolliert.

4 Sanktionen

Wird festgestellt, dass das Anreizsystem nicht eingehalten wird, werden die vollen Abfallgebühren nachverrechnet und eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.

5 Kommunikation

5.1 Label



Die teilnehmenden Betriebe erhalten das Label «Nachhaltige Fasnacht», welches sie an ihrem Stand oder im Keller sichtbar aushängen können.

5.2 Inserat Liestal aktuell

Im Liestal aktuell werden die teilnehmenden Betriebe namentlich aufgeführt und für ihr Engagement zur Nachhaltigkeit verdankt.

5.3 Homepage

Auf der Homepage werden unter Neuigkeiten die teilnehmenden Betriebe namentlich aufgeführt und für ihr Engagement zur Nachhaltigkeit verdankt.

Zusätzlich wird unter der Fasnacht ein neues Kapitel «Nachhaltige Fasnacht» erstellt, in dem das Konzept vorgestellt wird.

5.4 Plakate

Vor der Fasnacht wird während zwei Wochen mittels einer Plakataktion auf die Aktion hingewiesen.

6 Nachbearbeitung

6.1 Evaluation

Nach der Fasnacht erfolgt eine Auswertung durch die Abteilung Sicherheit. Dabei werden folgende Punkte überprüft:

- Anzahl teilnehmende Betriebe je System.
- Höhe der gewährten Gebührenreduktionen im Vergleich zu den ordentlichen Einnahmen.
- Wirkung auf die Abfallmengen.
- Rückmeldungen von Gastronomiebetrieben, Kellerwirtschaften, Standbetreibenden und Besuchenden.

6.2 Bericht

Die Ergebnisse werden in einem schriftlichen Kurzbericht festgehalten und dem Stadtrat bis spätestens Juni nach der Fasnacht zur Kenntnis gebracht. Die Ergebnisse werden den teilnehmenden Betrieben ebenfalls zugänglich gemacht.

6.3 Anpassungen

Auf Grundlage der Evaluation kann der Stadtrat für die folgende Fasnacht Anpassungen beschliessen. Allfällige Anpassungen werden bis spätestens Oktober in die Planung aufgenommen, damit die Betriebe frühzeitig informiert werden.

Inkraftsetzung
Dieses Konzept wurde anlässlich der Stadtratssitzung vom 28. Oktober 2025 in Kraft gesetzt.